

Wasser-Feind.

Wenn sich nachstehende Mittheilung der *Crefelder Zeitung* als richtig bewährt, so dürfte mit der Lamb'schen Entdeckung ein Stoff gefunden sein, der auch im Papierfach vielfache Verwendung finden kann. Wir erinnern nur daran, wie zweckmässig es wäre, wenn Tapeten und Buntpapieren durch einfaches Bestreichen mit dem neuen Stoff die Eigenschaft gegeben werden könnte, keine Flüssigkeit anzunehmen, sich also auch abwaschen zu lassen. Die *Crefelder Zeitung* schreibt:

Daniel M. Lamb hat aus der unter dem Namen Wolfsmilch bekannten Pflanze einen Gummistoff präparirt, mit welchem Wollen- und Seidenzeuge, Teppiche, Leder, Papier, Vogelfedern und dergleichen „waterrepellent“ gemacht, d. h. denselben die Eigenschaft verliehen werden kann, jede Flüssigkeit abzustossen, ohne dass diese Stoffe dadurch irgend etwas von ihrem Aussehen, ihrer Biegsamkeit und Elasticität verlieren. Die Farben der Stoffe sollen sogar noch bedeutend an Frische und Haltbarkeit gewinnen. Eine von dem Erfinder in New-York vorgenommene öffentliche Probe mit seinen präparirten Stoffen lieferte das glänzendste Zeugniß von dem Werthe seiner Erfindung. Die feinsten Farben, wie Rosa, Blau, Milchweiss, litten an Seidenstoffen, welche mit dem Gummi überzogen waren, nicht das Mindeste. Wie Brocat gewobene Bänder, Grenadine, Flanell und Seidenplüsch erwiesen sich undurchdringlich für das Wasser. Feine Damenhüte aus Seidensammet hielten eine mässige Douche aus, ohne dass ihre Farbe oder ihre Federn verletzt worden wären. Ein Herr in Tuch gekleidet, das mit dem Gummi präparirt worden war, mit einem Seidenhute auf dem Kopfe und Glacéhandschuhen an den Händen, blieb unter einer starken Douche ganz trocken. Selbst die schärfste Schreibtinte, ferner Citronensaft, Schwefelsäure, schwarzer Kaffee auf die präparirten Stoffe gespritzt, hinterliessen keine Spur eines Fleckens. Manche unserer Leser werden, obgleich diese Mittheilung der wissenschaftlichen Wochenschrift „Das Ausland“ entnommen sind, darob ungläubig den Kopf schütteln und dieselbe für einen neuen amerikanischen Humbug erklären. Wir können diesen Zweiflern die weitere Mittheilung machen, dass eine Crefelder grössere Sammet- und Seidenwarenfabrik, bei der Wichtigkeit, die diese Erfindung auch für unsere Seidenindustrie haben würde, sich veranlasst gesehen hat, sich von dem wunderbaren Gummipräparate, „Neptunite“ vom Erfinder benannt, zu verschaffen, um Versuche anzustellen. Von den Inhabern der betreffenden Fabrik sind uns nun zwei mit Neptunite getränkte Abschnitte von Sammetband und Satin eingesandt worden, mit denen wir selbst die verschiedenartigsten Versuche durch Uebergiessung mit Wasser, Alizarintinte, schwarzem Kaffee, sowie Citronensaft angestellt haben, ohne dass auch nur die geringsten Spuren dieser Behandlung zurückgeblieben sind. Sowohl das Sammetband als auch der Satin sind noch ebenso tadellos glänzend, weich und schmiegsam wie zuvor. Die Beweise von der Reellität der Erfindung liegen somit also vor und stehen dieselben Interessenten gern zu Diensten. Die Wichtigkeit der Erfindung, sowohl für Damen wie Herren wird jedem einleuchtend. Welche Beruhigung für die Trägerinnen von Sammetmänteln und seidenen Kleidern, für die Herren mit Seidenhüten, dass diese kostbaren Bekleidungsgegenstände in Zukunft nicht mehr vor jedem Regentropfen ängstlich geschützt werden müssen, welcher Trost, dass solch' schmerzliche Ungeschicklichkeiten, wie das Begiessen der kostbaren Robe seiner schönen Nachbarin auf Festessen, Bällen u. s. w. sofort wieder gut zu machen sind durch einfaches Abwaschen mit Wasser, dass es überhaupt keine Wein-, Bier-, Tinten- u. s. w. Flecken mehr giebt, wenn alle Bekleidungsgegenstände mit diesem wunderbaren Gummipräparate „Neptunite“ überzogen sind.

Papier-Ausstattung

Franz Plentl's Söhne
GRAZ

Neuheiten in
Briefpapieren u. Briefdecken
mit Fantasieprägungen in
eleganten Cartons gepackt
Blanco-Visitkarten.

Eisenwerk
Eisengiesserei und
Delligsen und
Maschinen für Papier-
Kollergänge u. Holländer

Polirte
Hartguss-
Walzen
und
Trockencylinder



Turbinen preisgekrönt Berlin 1879.

Carlshütte
Maschinenfabrik
Alfeld. [4469]
und Pappenfabrikation.
neuester Construction.

von feinstem
Holzkohlen-
Eisen.

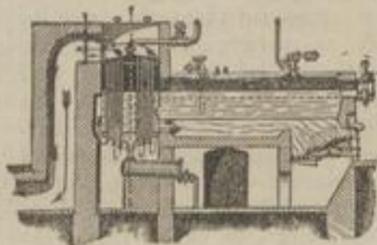
Dünkelsbühler & Cie., Nürnberg.

Bleistifte,
Pastellstifte,
Patentstifte etc. etc.



Specialitäten
für
Schreibwaren-Grossisten.

Novität: **Schiefernotizbuch**, zugleich Taschenspiegel mit Kamm. [8045]
(Gesetzlich geschützt.)



Bei 10-50 pCt. Brennmaterialersparniss
trockenen Dämpfen, grosser Dauerhaftigkeit liefern [7813]

Dupuis-Röhrenkessel

sowie alle anderen Arten von Dampfkesseln jeder Grösse,
complete Einrichtungen von Mühlen, Brennereien etc.,
auch Transmissionen und alle maschinellen Einrichtungen.

A. LEINWEBER & Co., Bahnhof Gleiwitz.
Prospecte u. Zeugnisse gratis. Vertreter gesucht

Haber'sche Dauer-Farben-Pasta

am 17. Juni 1880 zum Patent eingereicht!

ist ein mit rother, violetter, blauer oder schwarzer Farbe gesättigtes

Stempelkissen,

[7784]

welches jahrelang benützt werden kann, ohne dass die Farbe erneuert zu werden braucht. Ist daher bequemer und **viel billiger** als Anwendung von Stempelfarbe. Besondere Grössen u. Farben auf Wunsch u. nach Uebereinkunft.

Wilh. Haber, Berlin S., Dresdenerstr. 103.